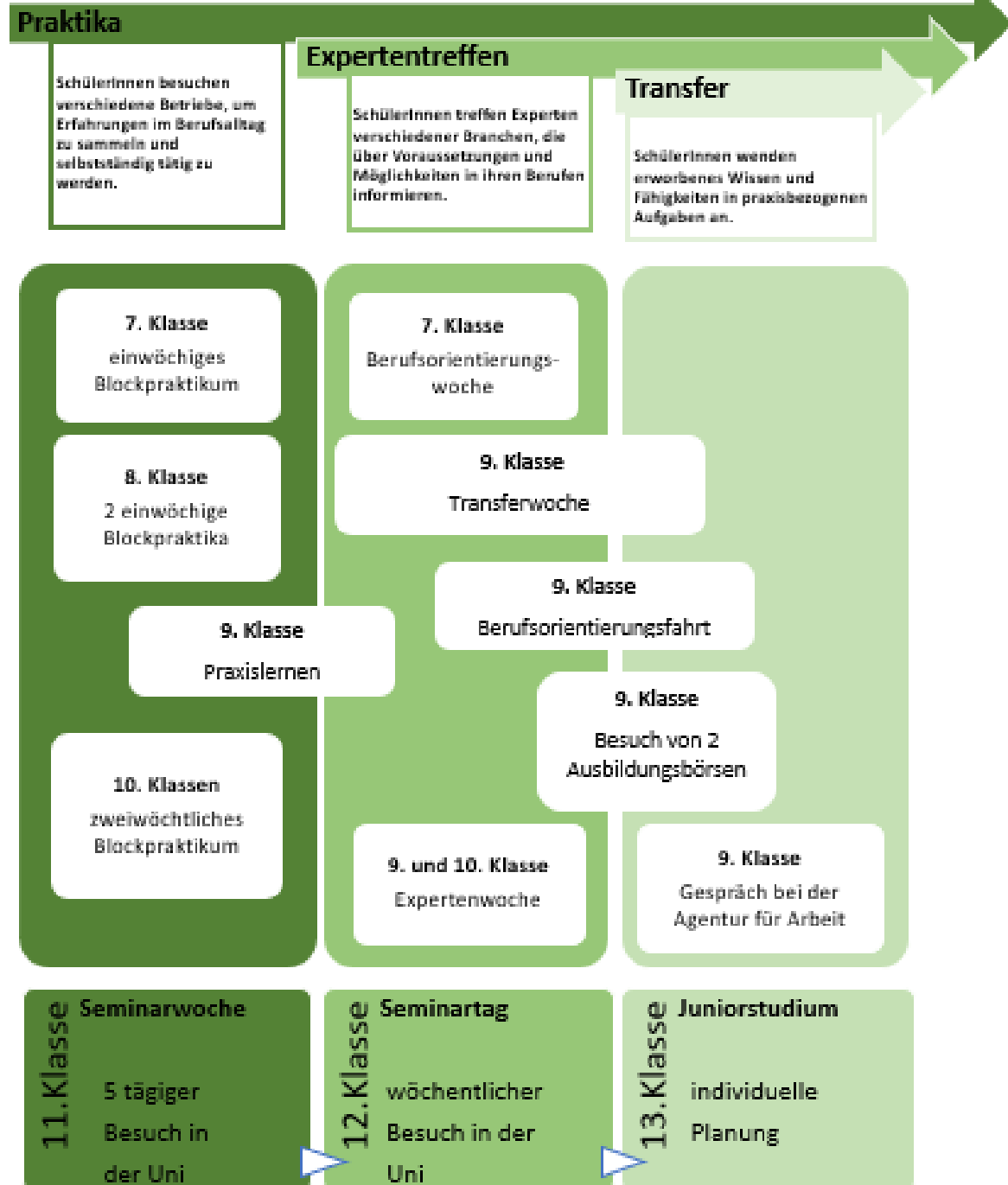


1. Vorüberlegungen

- Was sind die Ziele?
- Welche Kapazitäten haben wir?
- Wie bleiben wir am Individuum?
- Wie überprüfen wir Unterricht außerhalb des Campus?
- Wie bieten wir Studien – und Berufsorientierung an?
- Wie unterstützen wir ohne die Selbstständigkeit zu nehmen?
- Wie bleiben wir aktuell?
- Wie evaluieren wir?
- Wie machen wir die Formate und Sinnhaftigkeit für SchülerInnen transparent?

2. Unser aktuelles Konzept



Aufgaben Seminarwoche 11. Klasse

Bsp.
Seminarwoche Klasse 11
GeS
→ Orientierung an
Entwicklungscompetenzen

1. Legt euch eine Tabelle für jeden eurer Seminartage nach Folgendem Muster an und füllt diese aus.

Datum/ Uhrzeit	Tätigkeit	Wissenszuwachs	Kompetenzentwicklung

2. Fertigt während jeder Vorlesung stichpunktartige Notizen an.
3. Resümiert in Form eines zusammenhängenden Textes die vergangene Woche, indem ihr auf folgende Fragen eingeht (mind. 1 Seite, Schriftgröße 12):
 - Welche Inhalte/Situationen/Umstände sind dir besonders positiv bzw. negativ aufgefallen?
 - In wie weit haben die Erfahrungen dieser Woche Einfluss auf deine Zukunftsvorstellungen, Berufswahl und deine individuelle Entwicklung?
 - Welche deiner Stärken konntest du in dieser Woche einbringen? Welche Schwächen sind dir aufgefallen?
 - Woran musst/willst du noch arbeiten, um dich erfolgreich und eigenständig in der Zeit nach der Schule zu orientieren und warum?

Bsp.
Seminar Klasse 11/12 Gym.
→ Berufs- /
Hochschulorientierung
→ Wissenschaftliches Arbeiten

Kompetenzen und Inhalte

2. Kurshalbjahr

Thema: Existenzgründung

- kritische Reflexion der eigenen Unternehmerpersönlichkeit
- Entwicklung und Bewertung eigener Geschäftsideen
- Erstellen eines Businessplanes

(Anwendung fachtheoretischer Inhalte aus Wiwi Q1/ Q2)

- Unternehmensrecht
- Finanzierung/ Investition
- Standortanalyse (Punktwerteverfahren)
- SWOT-Analyse
- Nachhaltigkeitsaspekt, CSR
- Marketing

- unterschiedliche Perspektiven und ihre Einflüsse auf persönliche Erkenntnisse und Werturteile

Studienvorbereitung

- Formalien fachwissenschaftlicher Belegarbeiten
- fachwissenschaftliche Recherche, Quellenarbeit
- Umgang mit Office
- fachwissenschaftliche Recherche
- Zitierweise und Quellenarbeit
- Umgang mit Copyright
- Erarbeiten und Festigen von Präsentationstechniken
- Visualisierung, Mimik/ Gestik, Aussprache
- Medienvielfalt
- Reflexion von Studienrichtungen und Berufsfeldern
- "Experten treffen Schüler", UNI/ FU Potsdam, FU Brandenburg (Studieninhalte, Studienberatung, Workshop)

Bsp.
EtS – Experten treffen
Schüler Jg.11
→ Orientierung an
Interessenlagen



3. Kooperationen und Konditionen

Kooperationspartner	Organisation	Einsatzorte	Hauptsitz
Hochschule für angewandte Pädagogik (HSAP)	Stundenplan wird vorgegeben	2 Tage in der Hochschule 3 Tage in der Partnerschule max. 6 Stunden	Berlin (Ostend)
Uni Potsdam	Stundenplan mit Angeboten wird vorgegeben → Ihr wählt aus	5 Tage in der Uni Potsdam (16 SWS)	Potsdam
Hochschule für Wirtschaft Recht und Kultur (HWTK)	Stundenplan wird vorgegeben → Ihr wählt aus	4 Tage in der Hochschule (12 SWS) 1 Tag Hausarbeitstag	Berlin (Mitte) Bernburger Str. 24-25, 10963 Berlin
Technische Uni (TU)	Stundenplan muss selbst zusammengestellt werden	5 Tage in der TU (16 SWS)	Berlin (Tiergarten)
Medizinische Hochschule Brandenburg (MHB)	Stundenplan wird vorgegeben mit Praxisanteil → Motivationsschreiben nötig	5 Tage am Campus/ in der Klinik → Eventuell dort schlafen	Neuruppin

4. Welche Herausforderungen ergeben sich?

- Stundenkapazitäten (Klasse 12)
- Kontaktaufnahme mit Unis/Hochschulen → müsste standardisiert werden
- Evaluation der Berufsorientierung → müsste standardisiert werden (erst nach der Schullaufbahn überprüfbar)
- Elternunterstützung/Kritik
- Schülerelbstständigkeit → Ansprechpartner an Unis bzw. Betreuung durch Lehrer während der Uni-Besuche

Vielen Dank!

Wir sind für Anregungen und neue Partner auf unserem Weg dankbar und stehen für weiterführende Gespräche gerne zur Verfügung.

- Sarah Heinz (LDVC-GeS.)
- Remo Trebes (LDVC-Gym.)